

11. Info-Brief für @sse

*Liebe Sicherheitspartnerinnen,
liebe Sicherheitspartner,*

*heute möchten wir Sie zum **Thema „Phishing-Mails“** sensibilisieren. Diese Art der Internetkriminalität ist nicht neu, aber diese Mails sind in den letzten Tagen wieder häufig im Umlauf und sorgen für Verunsicherung der E-Mail und Internetnutzer.*

Zur Erklärung, worum es sich bei diesen Mails handelt, hier ein Auszug aus Wikipedia:

... „Unter Phishing werden Versuche verstanden, über gefälschte www-Adressen, E-Mail oder Kurznachrichten an Daten eines Internet-Benutzers zu gelangen und damit Identitätsdiebstahl zu begehen, um mit den erhaltenen Daten beispielsweise Kontoplünderung zu begehen und den entsprechenden Personen zu schaden. Der Begriff ist ein englisches Kunstwort, das sich an fishing („Angeln“, „Fischen“), evtl. in Anlehnung an Phreaking auch password fishing, bildlich das „Angeln nach Passwörtern mit Ködern“, anlehnt.“ ...

Genauere Informationen erhalten Sie vom „Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik“ unter: www.bsi-fuer-buerger.de. Klicken Sie auf dieser Seite auf „Welche Gefahren begegnen mir im Netz?“ und anschließend auf das Schlagwort „Phishing“. Diese

Internetseite vom „Bundesamt für Sicherheit“ bietet weitere wertvolle Informationen und Präventionstipps zum Thema „Internetsicherheit“.

Auch die Verbraucherzentrale NRW, die Sie im Internet unter der Adresse www.vz-nrw.de finden, hält unter dem Suchbegriff „Phishing-Mails“ viele nützliche Tipps für Sie bereit.



*In den letzten Wochen häufen sich die Zeitungsartikel zum **Thema Trickdiebstahl**. In fast jeder Stadt des Kreises Mettmann sind Seniorinnen und Senioren Opfer von Trickdieben geworden.*

Die Diebesmasche der „**Goldschmuck-Ganoven**“ wurde am häufigsten zur Anzeige gebracht. Die dreisten und fingerfertigen Täter wählen offenbar bevorzugt ältere oder auch behinderte Menschen als Opfer aus. Meist werden die Opfer aus einem Pkw heraus angesprochen und um eine Wegbeschreibung gebeten. Nach der Antwort steigen ein bis zwei Täter/innen aus dem Fahrzeug aus und bedanken sich überschwänglich über die Auskunft. Bei den Umarmungen legen die Frauen dem auskunftsfreudigen Opfer scheinbaren Goldschmuck

als Dank um. Erst wenn das Fahrzeug sich entfernt hat, bemerken die Opfer, dass sie um ihre eigenen Hals-, Arm- oder anderen Schmuckstücke entledigt wurden.

Zur Verhinderung solcher Taten geben wir folgende Tipps:

- **Lassen Sie gegenüber Fremden immer Vorsicht walten und Ihre Hilfsbereitschaft nicht ausnutzen!**
- **Lehnen Sie in Zweifelsfällen entsprechende Hilfe/ Zuwendungen lieber höflich, aber bestimmt ab und verweisen Sie auf andere nahe liegende Möglichkeiten!**
- **Bewahren Sie immer ausreichend Abstand und verbeten Sie sich jede Art vertraulicher Annäherung unbekannter Personen.**
- **Bitten Sie im Zweifels- oder Verdachtsfall lieber selber andere Mitbürger um Hilfe und Unterstützung beim Umgang mit aufdringlichen Fremden.**
- **Bedenken Sie: Diebesfinger sind meist schnell und sehr geübt im Zugriff.**

Melden Sie Straftaten und verdächtige Beobachtungen unverzüglich Ihrer örtlichen Polizei. Wählen Sie dazu ruhig den Polizeinotruf 110!!



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Mettmann

Unsere Nachbarbehörde Leverkusen warnte in der letzten Woche vor einem Mann mittleren Alters in gepflegter Erscheinung, der

*sich als **Mitarbeiter eines Pflegedienstes** ausgibt.*

Er klingele an diversen Wohnungstüren, verwickelte Senioren in ein Gespräch und verschaffe sich auf besonders freundliche Weise Zutritt zu deren Wohnungen. Dort unterhalte er sich über Pflegedienstthemen und nutze einen unbeobachteten Moment, um zu stehlen.

Zu guter Letzt möchten wir Sie auf den „**Tag des Einbruchschutzes**“ am 28.10.2012 aufmerksam machen und Sie herzlich dazu einladen. Im Internet finden Sie allgemeine Informationen dazu unter www.k-einbruch.de.

Die Kreispolizeibehörde Mettmann beteiligt sich natürlich an diesem bundesweiten Aktionstag. Im Foyer des Polizeigebäudes am Adalbert-Bach-Platz 1, in Mettmann werden Sie von kreisansässigen Handwerkern und den Polizeibeamten der Präventionsdienststelle Kriminalprävention /Opferschutz zum Thema „Schutz vor Einbruchdiebstahl“ in der Zeit von 11 – 15 Uhr ausführlich beraten. Auch ein Teil der Mettmanner ASS!e werden den Tag aktiv begleiten.

Impressum / Kontakt

Herausgeber: Kreispolizeibehörde Mettmann
VUP/O, KP/O
Adalbert-Bach-Platz 1
40822 Mettmann

Ansprechpartner: Verkehrsunfallprävention:
02104/982-5110
Kriminalprävention:
02104/982-7500

E- Mail: info@seniorensicherheit-kreis-mettmann.de
Internetpräsenz: seniorensicherheit-kreis-mettmann.de